

Grönland

Tubs und Uwe Dedering, CC BY-SA 3.0 creativecommons.org via
Wikimedia Commons und [Wikipedia.org Grönland](https://de.wikipedia.org/wiki/Grönland)

Trage auf der Karte mit Hilfe Wikipedia ein

1. Dänemark
2. Island
3. USA
4. Russland
5. Deutschland
6. Österreich
7. Schweiz
8. Norwegen
9. Schottland
10. Färöer



Kurzinfo für Schüler:innen

<https://www.youtube.com/watch?v=wceMuSu9AMM>

Mehr Informationen zu Grönland

Nickel, Gold, Eisen, Zink, seltene Metalle, Uran: Der Süden Grönlands ist reich an Bodenschätzen. Die Eisschmelze wegen des Klimawandels weckt die Begehrlichkeiten der Großmächte Russland, China, Kanada und Australien.

Wird Grönland ein neues Bergbau-Eldorado?

Die 57.000 Einwohner der größten Insel der Welt sind sich nicht einig: Während einige darin eine willkommene Möglichkeit sehen, um sich endlich von Dänemark zu emanzipieren, befürchten andere die Zerstörung einer seltenen und noch unberührten natürlichen Umgebung.

Im Dorf Narsaq sollte eine der größten Uranminen der Welt entstehen, doch die Umweltschützer im grönländischen Parlament setzten durch, dass das Projekt auf Eis gelegt wurde.

Und wenn Grönlands Zukunft auf dem Feld liegt?

Im August sind die Hügel des Dorfes Qassiarsuk mit Gras bedeckt. Die Bauern mähen es, denn die Heuballen werden ihre Schafe im Winter ernähren. Die 37 Farmen Grönlands liegen im Süden der Insel, die milderen und längere Sommer erleichtern ihnen ihre Arbeit. In der Nähe von Narsaq, im Dorf Qaqortoq, experimentiert ein Däne mit dem Anbau von Paprika, Erdbeeren und Salat mehr im Video!

Klimawandel und Bodenschätze – contra Landwirtschaft und Umwelt!

[www.arte.tv/Groenland Landwirtschaft oder Bergbau?](http://www.arte.tv/Groenland_Landwirtschaft_oder_Bergbau?)

Grönland (grönländisch *Kalaallit Nunaat* [ka'la:ʔ:it nu'na:t], dänisch *Grønland* ['gʁœnlanʔ]) ist ein politisch selbstverwalteter Bestandteil des [Königreichs Dänemark](#). Der überwiegende Teil der Landesfläche besteht aus der größten [Insel](#) der Erde, gelegen im [Nordatlantik](#) bzw. [Arktischen Ozean](#). Das Gebiet, das geografisch zu [Nordamerika](#) und geologisch zu dessen [arktischer](#) Teilregion gezählt wird, verfügt über die nördlichste Landfläche der Erde und ist nur spärlich besiedelt.

Die gesamte Bevölkerung lebt entlang der Küste, vor allem im Westen des Landes. Grönland war in vorkolonialer Zeit von [Inuit](#) bewohnt, bevor es ab 1721 von [Dänemark-Norwegen](#) kolonisiert wurde und 1814 an [Dänemark](#) fiel. Es wird heute hauptsächlich von [Kalaallit](#) bewohnt, die gemischter inuitisch-skandinavischer Abstammung sind.

Nachdem das Land über zwei Jahrhunderte lang eine abgeschottete Kolonie war, die hauptsächlich dazu diente, Europa mit [tierischen Ölen](#) zu versorgen, bildete sich seit Ende des 19. Jahrhunderts ein grönländisches Nationalbewusstsein und ließ seit dem [Zweiten Weltkrieg](#) den Wunsch nach Selbstbestimmung wachsen.

Daraufhin wurde Grönland 1953 „dekolonisiert“ und in das Königreich Dänemark eingegliedert, woraufhin umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen ergriffen wurden, die zu einer Umwälzung der bis dahin traditionell lebenden Gesellschaft führten.

Daraus resultierten soziale Probleme, die bis heute den grönländischen Diskurs prägen und unter anderem den Wunsch nach mehr [Autonomie](#) wachsen ließen. Daraufhin erhielt Grönland 1979 Autonomie, die 2009 ausgeweitet wurde. Seither herrscht in der Öffentlichkeit und Politik eine Debatte über die vollständige Unabhängigkeit.

Als autonomer Bestandteil des Königreichs Dänemark hat Grönland eine eigene Regierung und ein eigenes Parlament und ist in den meisten Bereichen politisch von Dänemark unabhängig. Mehr auf <https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%B6nland>